

Team Parlamentarische Angelegenheiten (A-12)

Bensheim, den 12.12.2024

Zeichen:

An das Team
Parlamentarische Angelegenheiten
A-12

**Mit der Bitte um Information des Magistrats und der
Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagen-Nr.: 0444/24

Betreff: Anfrage der Fraktion der Grünen bezüglich "Windkraft"

Siehe Anlage

GRÜNE Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

Bensheim, den 9.12.24

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten, folgende **Anfrage zum Thema Windkraft** auf die Tagesordnung der STVV am 19.12.24 zu nehmen.

Vorbemerkung:

In der STVV am 15.2.24 wurde beschlossen, dass die Potenziale der Windenergie an verschiedenen Standorten auf Bensheimer Gemarkung anhand vorliegender Erkenntnisse ermittelt und dargestellt werden sollen und jeweils Angaben zu Windhöffigkeit, Abstand zu Gebäuden bzw. Siedlungen, vorhandenen Zuwege usw. gemacht werden sollen. In der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause 2024 ist ein Bericht abzugeben.

Daher stellen wir an den Magistrat folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Bearbeitungssachstand zum Beschluss vom 15.2.24? Wir bitten um einen Zwischenbericht.
2. Bis wann werden die Untersuchungsergebnissen bzw. der finalen Bericht voraussichtlich vorliegen?
3. Die Metropol-Region Rhein-Neckar wird über die LEA (Landesenergie-Agentur Hessen) eine Windhöffigkeitsprüfung veranlassen. Dies solle im Gemeindeverbund mit Bensheim, Bürstadt und Einhausen geschehen? Können hierzu nähere Informationen gegeben werden? Wurde Bensheim eingebunden?



GRÜNE Fraktion



Team Parlamentarisches Büro
Im Hause



Anfrage der BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 09.12.2024 bzgl. des Themas „Windkraft“

Vorbemerkung:

In der STVV am 15.02.2024 wurde beschlossen, dass die Potenziale der Windenergie an verschiedenen Standorten auf Bensheimer Gemarkung anhand vorliegender Erkenntnisse ermittelt und dargestellt werden sollen und jeweils Angaben zur Windhöffigkeit, Abstand zu Gebäuden bzw. Siedlungen, vorhandenen Zuwege usw. gemacht werden sollen. In der ersten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause 2024 ist ein Bericht abzugeben.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand zum Beschluss vom 15.02.2024? Wir bitten um einen Zwischenbericht.
2. Bis wann werden die Untersuchungsergebnisse bzw. der finale Bericht voraussichtlich vorliegen?
3. Die Metropol-Region Rhein-Neckar wird über die LEA (Landesenergie Agentur Hessen) eine Windhöffigkeitsprüfung veranlassen. Dies solle im Gemeindeverbund mit Bensheim, Bürstadt und Einhausen geschehen? Können hierzu nähere Informationen gegeben werden?

Wurde Bensheim eingebunden?

Beantwortung:

- 1. Wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand zum Beschluss vom 15.02.2024? Wir bitten um einen Zwischenbericht.**

Der Antrag zur Windkraftpotenzialanalyse sollte mit Unterstützung der für März 2024 angekündigten Windpotenzialanalyse der GGEW beantwortet werden. Diese liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor.

Zeitgleich hat sich die Verwaltung um ein interkommunales Projekt der LEA-Hessen beworben.

Die „LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen“ bietet die Möglichkeit an, gemeinsam mit dem „Bürgerforum Energiewende Hessen“ eine Windkraftpotenzialanalyse modellhaft und unentgeltlich zu erstellen - vorausgesetzt dies erfolgt im interkommunalen Verbund. Hierfür vorgesehen ist eine Zusammenarbeit mit den Kommunen Biblis, Einhausen, Heppenheim und Bensheim. Jede dieser Kommunen ist gehalten, dazu einen eigenen politischen Beschluss zu fassen. Dieser wurde in Bensheim bereits gefasst (Beschluss des Änderungsantrages der CDU, SPD und FDP vom 15.02.2024) und zur Verfügung gestellt.

Am 12.12.2024 haben wir Rückmeldung erhalten, dass die Stadt Bensheim in das interkommunale Projekt aufgenommen wurde und eine Windkraftpotenzialanalyse erhält. Die LEA Hessen wollte das Projekt eigentlich schon Ende 2024 abgeschlossen haben. Hier gab es Veränderungen der teilnehmenden Kommunen (Lampertheim und Bürstadt haben zurückgezogen) und deshalb kam es zu Verzögerungen in der Abwicklung. Die teilnehmenden Kommunen sind Biblis, Einhausen, Bensheim und Heppenheim.

- 2. Bis wann werden die Untersuchungsergebnisse bzw. der finale Bericht voraussichtlich vorliegen?**

Entsprechend der Auskunft der LEA-Hessen soll in der ersten Jahreshälfte 2025 das Ergebnis vorliegen. Dieser wird dann umgehend zur Verfügung gestellt.

- 3. Die Metropol-Region Rhein-Neckar wird über die LEA (Landesenergie Agentur Hessen) eine Windhöffigkeitsprüfung veranlassen. Dies solle im Gemeindeverbund mit Bensheim, Bürstadt und Einhausen geschehen? Können hierzu nähere Informationen gegeben werden?**

Wurde Bensheim eingebunden?

Wir gehen davon aus, dass es sich hier um das unter 1. genannte Projekt mit Unterstützung der LEA handelt. Eine Verbindung zur Metropol-Region Rhein-Neckar ist nicht gegeben.

An
A12

über
Dez. B



23.01.2026

Anfrage der Grünen vom 09.12.2024 zum Thema Windkraft
sowie Anfragebeantwortung vom 11.12.2024

hier: Ergänzung

Wir verweisen auf die Erläuterungen in der Anfragebeantwortung vom 11.12.2024
und ergänzen:

Die Potenzialanalyse der GGEW AG ist nach unserem Kenntnisstand abgeschlossen. Die Verwaltung hat keinen Zugriff auf die Unterlagen, da es sich aktuell noch um vertrauliche betriebsinterne Informationen handelt.

Die Landesenergieagentur (LEA) hat Mitte 2025 ihre Windkraftpotentialanalyse fertiggestellt und den beteiligten Kommunen vorgestellt. Diese befindet sich verwaltungsintern in der Prüfung.

Um Kommunen nicht die Möglichkeit zu nehmen, gegebenenfalls selbst zum Ausbau benötigte Flächen zu vermarkten, zu kaufen oder zu nutzen beziehungsweise sich unter Umständen an einem Ausbau zu beteiligen, wurde von Beraterseite empfohlen vorerst auf eine Veröffentlichung zu verzichten. Erst nach einer detaillierten verwaltungsinternen Prüfung wird über den Zeitpunkt der Beratung in den städtischen Gremien entschieden.

WGM
23.01.26